

Schul-ABC

der Konrad-Biesalski-Schule

Ein Leitfaden für

Eltern

A

AG-Nachmittag

Für die Grund- und Hauptstufenklassen wird an einem Nachmittag unter Abwägung der Neigungen und besonderen Bedürfnisse unserer Schüler:innen klassenübergreifend in Arbeitsgemeinschaften unterrichtet.

Assembly

Eine Schülerversammlung der Haupt- und Berufsschulstufe wird in unregelmäßigen Abständen von den Schüler:innen durchgeführt. Sie berichten über Unterrichtsvorhaben und ihre Projekte.

Aufnahme

Die Aufnahme von Schüler:innen geschieht über die Schulleitung mit den Ansprechpartnern Johanna Fleischmann (Raumschaft Aalen) und Ursula Stengel-Wünsch (Raumschaft Wört/Ellwangen) und Jule Kraft (Raumschaft Crailsheim) aber ggf. auch bei den weiteren Abteilungsleitungen. Sie führen die Elterngespräche, Tests, Abfassung des Gutachtens, Kontakte mit Ämtern durch. Vor Aufnahme von Schüler:innen müssen die Zustimmung des Staatl. Schulamtes und des jeweiligen Kostenträgers (in der Regel Sozialamt des Landkreises) vorliegen.

Dazu müssen die Erziehungsberechtigten einen Antrag auf Kostenübernahme beim zuständigen Kreissozialamt stellen. Ein Antragsformular für Tagesschüler können Sie bei den Beratungsgesprächen erhalten. Darüber hinaus müssen neu aufzunehmende Kinder auch bei dem Bereich Gesundheit des Landratsamtes vorgestellt werden.

Aufsicht

Es gelten die üblichen Vorgaben zur Aufsicht. Pausen- und Busaufsichtspläne werden jährlich erstellt und laufend aktualisiert. I.d.R. verbringen die Schüler:innen die Mittagspause im Freien. Die Eltern werden gebeten, für eine der Witterung angemessene Kleidung zu sorgen.

Außenklassen

= **Kooperative Organisationsformen**. An allgemeinen Schulen werden Klassen der Konrad-Biesalski-Schule unterrichtet. Vorrangiges Ziel ist die wohnortnahe Beschulung. Wo sich Möglichkeiten zur Zusammenarbeit bieten, werden sie auch genutzt. Eine [Übersicht der Außenklassen](#) befindet sich im Anhang.

B

Behindertenausweis

Sollte spätestens im ersten Schuljahr von den Eltern beim Landratsamt beantragt werden. Er bietet Nachteilsausgleiche und Vergünstigungen (ÖPNV, Eintritte etc.). Für viele Leistungen im Nachschulischen Bereich ist der Behindertenausweis Voraussetzung. – Antragsformulare erhalten Sie über das Bürgermeisteramt.

Beratungsstelle Wört

Sie ist Ansprechpartner für Eltern und Schulen in allen Fragen von Körperbehinderung und Beschulung eines körperbehinderten Kindes. Über diese Stelle kann auch Hausfrühförderung angeboten werden. Ansprechpartnerin/Leiterin: Annette Fetzer, Telefon 07964 9004-234, Handy 0160/97810468.

Berufsberatung	findet im Rahmen der Hauptstufe ab der achten Klasse und der Berufsschulstufe statt – in Zusammenarbeit mit den zuständigen Reha-Berater:innen der Agentur für Arbeit.
Berufsgruppen	Die Mitarbeitenden unserer Einrichtung setzen sich aus vielen Berufsgruppen zusammen: Sonderschullehrkräfte, weitere Lehrkräfte, Fachlehrkräfte Sonderpädagogik mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (kmE) und geistige Entwicklung (gE), Sozialpädagogische Berufe (Dipl.-Sozialpädagog:innen, und Heimerzieher:innen), Psycholog:innen, Kinderpfleger:innen, Assistenzkräfte, Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, Hauswirtschaftskräfte, Verwaltungsangestellte, Haustechnik.
Berufsschulstufe	<p>Nach neun Schulbesuchsjahren im Bildungsgang geistige Entwicklung besuchen diese Schüler:innen drei Schuljahre lang die Berufsschulstufe und erfüllen damit die Berufsschulpflicht.</p> <p>Schüler:innen des Bildungsgangs Lernen, die nach Besuch der Hauptstufe nicht oder noch nicht in eine Ausbildung oder eine Tätigkeit vermittelt werden können, besuchen für ein bis drei Jahre die Berufsschulstufe.</p> <p>Ansprechpartnerin/Leitung: Sophie Pflanz, Tel: 07964 9004-230</p>
Bewegungsbildung	Ein wichtiger Bestandteil des SBBZ mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung ist die Ergotherapie. Sie widmet sich insbesondere der Förderung der Wahrnehmung, der Grob- und Feinmotorik, sorgt für Hilfsmittel wie z.B. Schreibhilfen usw. Die Umsetzung erfolgt durch Fachlehrkräfte Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (FLK).
BVE	<p>Die Berufsvorbereitende Einrichtung ist Teil der Konrad-Biesalski-Schule. Sie dient der beruflichen Qualifizierung und der Übergangsbegleitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt. Die BVE gibt es in Aalen und Ellwangen. Wir kooperieren hierbei mit der Jagsttalschule und den beruflichen Schulen.</p> <p>Ansprechpartner: siehe Berufsschulstufe.</p>
Besprechungsräume	Räume für Elterngespräche befinden sich im Raum C 12 (Blechbau) und A1-27 (Erweiterungsbau)
Biesalski, Konrad	Namensgeber unserer Schule. Ein Orthopäde und Sozialpolitiker aus Berlin um 1900. Er kann als Mitinitiator einer ganzheitlichen Förderung von Menschen mit Körperbehinderung angesehen werden.
Bildungspläne	Wir orientieren uns bei der Förderung der Schüler:innen an den Vorgaben des Landes Baden-Württemberg. Der Bildungsplan für → SBBZ mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung ist unsere Grundlage. Ergänzend ziehen wir die Bezugsbildungspläne der Schultypen bzw. Schularten (Grund- und Hauptschulen, Förderschwerpunkt Lernen bzw. geistige Entwicklung) jeweils hinzu.
Beförderung	Die Eltern müssen Sorge tragen, dass die Kinder morgens rechtzeitig zur Abfahrt bereit sind und am Nachmittag eine Person die Kinder zu Hause

empfängt. In den Bussen besteht **Anschnallpflicht** - auch für Rollstühle! Die **Schülerbeförderung** wird über verschiedene Busunternehmen durchgeführt. → Im Anhang auf Seite 15 finden Sie alle [Adressen der Busunternehmen](#).

Bei Fragen, Problemen und Anregungen wenden Sie sich bitte an Hannes Scholz, Tel: 07964 9004-200 oder an den Elternbeiratsvorsitzenden Maximilian Buckel.

BW

Begleitetes Wohnen: Erwachsene Menschen mit Behinderung (z.T. ehemalige Schüler:innen) leben in Wohngemeinschaften oder alleine in ihrer Wohnung. Sie werden von Reha-Südwest sozialpädagogisch begleitet. Es gibt WGs in Dornstadt, Nattheim, Aalen, Ellwangen, Crailsheim und Wört.

Ansprechpartnerin: Franziska Rix, Email: franziska.rix@reha-suedwest.com

C

Computer

Für Unterrichtszwecke sind in der Schule viele Computer und Tablets/iPads im Einsatz. Als individuelle Hilfsmittel (Kommunikationsgeräte) können diese für Schüler:innen über die Krankenkassen finanziert werden. Vor einer Antragstellung ist es sinnvoll, sich mit unserem UK-Team in Verbindung zu setzen. → [siehe UK](#)

D

Datenschutz

Der Schutz ihrer persönlichen Daten und der ihrer Kinder ist uns ein großes Anliegen und es wird stets darauf geachtet, dass die Sicherheit der verwendeten Daten gewährleistet ist. In bestimmten Fällen, wie z.B. Fotoverarbeitung, Schweigepflichtentbindung, holen wir uns eine Einwilligung ein.

Digitaler Lernbegleiter

der Lernbegleiter ist eine computerbasierte Software und dient der individuellen Bildungsplanung, Zeugniserstellung und der Dokumentation von wichtigen Informationen zu ihren Kindern. Es gibt einen datengeschützten Zugang für jede einzelne Lehrkraft.

E

Eltern

Eine wesentliche Basis unserer Arbeit ist die Kommunikation mit den Eltern; sie kann u.a. über Telefon, Kontaktheft, an zwei Elternsprechtagen pro Schuljahr und Besuche in der Schule bzw. Hausbesuche stattfinden. Für den telefonischen Kontakt mit den Lehrkräften sollten vorzugsweise die Pausen genutzt werden, die Sie den jeweiligen Stundenplänen Ihrer Kinder entnehmen können.

Elternbeirat

Wahl der Klassen-Elternvertreter:innen alle zwei Jahre beim ersten Elternsprechtag (Herbst). Sitzungen des Elternbeirates finden i.d.R. dreimal jährlich statt.

Elternbeiträge

müssen Eltern als „häusliche Ersparnis“ an den Träger der Schule, die Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH, entrichten. Während für Tagesschüler:innen ein einheitlicher Satz pro Monat erhoben wird, wird der Satz für Internatsschüler vom jeweils örtlichen Kostenträger (Kreissozialamt) individuell errechnet. Für die kooperativen Organisationsformen gelten jeweils

angepasste Beträge.

Eltern von Schülern aus Baden-Württemberg müssen zusätzlich ab Klasse 5 (Sekundarstufe I) einen Fahrtkostenanteil bezahlen. Unter bestimmten Bedingungen ist in wenigen Fällen eine Befreiung durch das zuständige Landratsamt möglich.

Elternbriefe

Elternrundbriefe erhalten Sie über Ihre Kinder (rosa Mappe) und in Ausnahmefällen auf dem Postweg oder über die schul.cloud®

Elternkasse

Der Elternbeirat erhebt freiwillige Beiträge der Eltern. Von diesen Mitteln, die durch → [Spenden](#) und Einnahmen aus Aktionen des Elternbeirates bei Schulveranstaltungen aufgestockt werden, können besondere Projekte unterstützt werden.

Essen

Das 2. Frühstück und das Mittagessen nehmen die Schüler:innen gemeinsam in den Klassen/Gruppen ein (für letztgenanntes wird der Beitrag zur „häuslichen Ersparnis“ erhoben → [Elternbeiträge](#)). Die Schulküche ist in der Lage, auch spezielle Diäten anzubieten. Im Internat gibt es Frühstück und Abendessen.

F

Facharzt

Die Fachaufsicht für die Fachlehrkräfte Sonderpädagogik mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (FLK) an unserer Schule, sowie auf Wunsch der Eltern die kinderorthopädische Versorgung, erfolgt durch die Orthopädin Frau Dr. Lippacher, Nördlingen. In der Regel ist die Fachärztin am Mittwochvormittag im Hause. Eine Anmeldung erfolgt über die Teamleitung FL KmEnt, Email: s.boehringer-labus@rsw-owh.de

Ferien

sind angelehnt an die Ferienplanung der öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg. Die Planung erfolgt rechtzeitig unter der Beteiligung der Einrichtungskonferenz, des Elternbeirates und der Schulkonferenz. In den kooperativen Organisationsformen orientieren wir uns an den örtlichen Bedingungen.

Foto-/Videoaufnahmen

Sie erteilen uns auf einem von uns vorgegebenen Formblatt Ihr Einverständnis, dass wir Fotos Ihres Kindes im Rahmen von Unterricht und der Öffentlichkeitsarbeit anfertigen dürfen oder ggf. auch nicht.

Förderverein

Seit Mai 2006 besteht ein Förderverein zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Der Jahresmindestbeitrag liegt bei 12 €. Informationen erhalten Sie über Hannes Scholz.

Fortbildung

Die Mitarbeitende der KBS nutzen sowohl staatliche als auch private Fortbildungsangebote.

Freiwilligendienst

In allen Einrichtungsteilen ist die Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) bzw. Bundesfreiwilligendienst (BFD) im pflegerischen und betreuenden Bereich möglich.

Ansprechpartnerin: Julia Ebert, Tel: 07964 9004-306.

- FuD** Familien können sich mit unterschiedlichen Anliegen an den **Familienunterstützenden Dienst** (FuD) wenden. Der FuD trägt durch verschiedene Gruppen- und Freizeitangebote zur Entlastung von Familien bei. Er ist zudem Anlaufstelle bei leistungsrechtlichen Fragen und vermittelt gegebenenfalls an andere zuständige Stellen weiter.
Ansprechpartnerin: Julia Ebert, Tel: 07964 9004-306
- G**
- Getränke** Schulklassen erhalten über die Küche kostenlos verschiedene Getränke wie Mineralwasser, Tee, Milch.
- H**
- Handy-Nutzung** Während der Schulzeit gilt generell ein Verbot für private Handynutzung für alle Schüler:innen. Vor Beginn des Unterrichtes werden alle Handys in sogenannten „Handygaragen geparkt“. Nur in den großen Pausen von 13 bis 14 Uhr werden diese herausgegeben.
- Hilfsmittelversorgung** Für Eltern, die dies ausdrücklich wünschen, bietet ein Orthopädie-Fachgeschäft am Donnerstagvormittag seinen Service an. Ihre freie Wahl eines Sanitätshauses bleibt davon unberührt. Eine Begleitung der Hilfsmittelversorgung – auch anderer Sanitätshäuser – durch Fachlehrkräfte für Körperbehinderte ist sinnvoll und möglich.
- Hörüberprüfung** Im Ostalbkreis betreut die Einrichtung St. Josef in Schwäbisch Gmünd eine Beratungsstelle. Dort können audiometrische Überprüfungen vereinbart werden. Kontakt: Tel. 07171/188-200
- Hygieneartikel** Bei Internatsschüler:innen werden Artikel wie Zahnbürsten, -creme, Duschgel, Seife, Haarshampoo von der Einrichtung gestellt. Für persönliche Hygieneartikel von Tagesschüler:innen, wie Zahnbürsten etc. sorgen die Eltern. Inkontinenzartikel (Windeln) müssen uns die Eltern rechtzeitig zur Verfügung stellen. Wenn der Windelvorrat sich dem Ende zuneigt, erfolgt Information durch die Klasse.
- I**
- ILEB** Individuelle **Lern- und Entwicklungsbegleitung**. Die Klassenteams erstellen individuelle Bildungspläne für einzelne Schüler:innen, die im Sinne einer ganzheitlichen Förderung erarbeitet werden. Der individuelle Bildungsplan dient auch als Gesprächsgrundlage für ein Elterngespräch, bei dem (gemeinsame) Bildungsziele und Umsetzungen besprochen werden; er ist für Anregungen seitens der Eltern offen.
- Inklusive Schulkindergärten** Wir betreiben inklusive Kindertagesstätten und [Schulkindergärten](#) an mehreren Standorten → [siehe Anhang](#).
- Internat** In unser **Wocheninternat** werden Schüler:innen aufgenommen, für die es

aufgrund der Entfernung zum Wohnort, des Behinderungsgrades oder der familiären Situation erforderlich ist. Leitung: Christian Brenner, Tel. 07964 9004-400. Stellvertretung: Maya Schäff, Durchwahl-401

Jahresinternat: Das Haus 5 unseres Internats bietet (bis auf die Weihnachtsferien) die Möglichkeit der nahezu ganzjährigen Aufnahme. Somit kann ein Teil unserer Internatsschüler:innen auch an den Wochenenden und in den Ferien betreut werden.

Die Finanzierung der Internatsunterbringung erfolgt für Schüler:innen aus Baden-Württemberg i.d.R. über die Sozialämter der Landkreise. Bei der Antragstellung werden Sie die Internatsleitung und Abteilungsleitungen unterstützen.

Internatsarzt

Die allgemeinärztliche Versorgung der Internatschüler:innen erfolgt – wenn die Eltern nicht ausdrücklich widersprechen – während der Zeit der Anwesenheit in Wört i.d.R. durch die Allgemeinmedizinerin Frau Ines Kunz (Weiherwehr 6, 73449 Wört, Tel 07964/505). Die entsprechenden Informationen erhalten Sie über die Einrichtung.

Die Wahrnehmung von Terminen bei Fachärzten und Kliniken liegt in den Händen der Erziehungsberechtigten. In begründeten Ausnahmefällen kann nach Rücksprache mit der Internatsleitung von dieser Regelung abgewichen werden. **Facharztberichte zur Übermittlung wichtiger Informationen sind an den Internatsarzt weiterzuleiten.**

K

Kinästhetik

Wir wenden die Methoden der Kinästhetik an. Diese helfen mit, die Mobilität des körperbehinderten Kindes zu verbessern und erleichtern damit wichtige Bereiche des täglichen Handlings (Pflege, Therapie) besonders bei schweren motorischen Einschränkungen.

Über unseren FUD können wir auch interessierten Eltern einen Grundkurs kostenfrei anbieten.

Klassenkasse

Die Verwaltung der Klassenkasse, die durch *freiwillige* Beiträge der Eltern unterhalten wird, liegt in der Verantwortung der jeweiligen Klassenleitung. Die Mittel stehen für besondere unterrichtliche Aktionen (Ausflüge, Zubereitung eines Frühstücks in der Schule etc.) und die Anschaffung von Bastelmaterialien (die sonst auch unter die Geringfügigkeitsgrenze von ca. 2 € fallen) zur Verfügung. Über Einnahmen und Ausgaben wird nachvollziehbar Buch geführt – den Elternbeiräten der Klassen wird die Buchführung mindestens einmal jährlich vorgelegt.

Krankmeldung

Die Krankmeldung ihrer Kinder sollte umgehend über die Busfahrer:innen bzw. telefonisch in der Verwaltung (07964 9004-0) erfolgen. Wie in allgemeinen Schulen üblich, geben Sie bitte Ihren Kindern eine kurze schriftliche Bescheinigung für die Fehlzeiten mit. Das entsprechende **Formular Entschuldigung vom Schulbesuch** erhalten Sie von der Lehrkraft ihres Kindes bzw. finden Sie auf unserer [Homepage](#) zum Download.

Kurzzeitunterbringung

Bei Bedarf und Kapazität kann in Absprache mit der Internatsleitung eine kurzzeitige Unterbringung im Internat erfolgen. Wenden Sie sich bitte an unserer stellvertretenden Internatsleiterin Maya Schäff, Tel: 07964 9004-401, der

Ihnen auch kompetent Auskunft hinsichtlich der Formalitäten (Antrag an den Kostenträger usw.) geben kann.

L

Lehr- und Lernfahrten

leiten sich aus dem Stoffverteilungsplan ab und sind somit Pflichtveranstaltungen für die Schüler:innen.

M

Medikamentengabe

Verschreibungspflichtige Medikamente dürfen von unserem Personal nur dann ausgegeben werden, wenn uns dazu eine **ärztliche Anordnung in Schriftform** vorliegt oder das vom Arzt unterschriebene **Formular Übersicht notwendiger Medikamentengabe in der Einrichtung**. Das Formular ist Bestandteil der Aufnahmeunterlagen. Benötigen Sie ein neues Formular erhalten Sie dies von der Lehrkraft ihres Kindes. Bei Tagesschülern müssen die Eltern für einen ausreichenden Medikamentenvorrat sorgen.

Medizinischer Dienst

Der medizinische Dienst ist zuständig für die Medikamentengabe, die Gesundheitsbetreuung während der Schulzeit und für die akute Erstversorgung in Notfällen (Tel: 07964 9004-335).

N

Notfall/Notarzt

Bei lebensbedrohlichen Zuständen gilt für unseren Einzugsbereich die allgemeine Notrufnummer **112**.

Bei einer bekannten Notlage (z.B. Epilepsie, Allergischer Schock, Asthma, Diabetes) ist das **Formular Notfallausweis** gemeinsam mit Ihrem Hausarzt auszufüllen. Wir benötigen diese Angaben für unsere Mitarbeiterschaft **und** das jeweilige Busunternehmen, damit alle Beteiligten in einem Notfall angemessen reagieren können. Notwendige Notfallmedikamente müssen die Eltern uns besorgen. Das Formular erhalten Sie von der Lehrkraft ihres Kindes.

P

Pflegeversicherung

Eine Bescheinigung über die Anwesenheitstage in der Schule bzw. daheim wird für Internatsschüler:innen von der Verwaltung auf Anfrage ausgehändigt.

Projektwoche

wird i.d.R. einmal jährlich im Frühsommer durchgeführt.

Psychologischer Dienst

Es besteht die Möglichkeit zur Beratung den psychologischen Dienst der Schule mit zu nutzen. Ansprechpartnerinnen: Antje Krause, Tel. 07964 9004-330 und Ilenia Marcantonio, Tel. 07964 9004-331

Psychomotorik

ist ein ganzheitliches Konzept zur Persönlichkeitsentwicklung auf der Basis weitestgehend selbstbestimmter Bewegungs- und Wahrnehmungserlebnisse durch freudvolles Spiel. Nicht das Erlernen bestimmter Fähigkeiten steht im Vordergrund, sondern u.a. die Entwicklung und Förderung eines positiven Selbstkonzeptes und Sozialkompetenz.

R

Reittherapie

In Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft therapeutisches Reiten in Larrieden gibt es dieses Angebot in der Regel für Schüler:innen der dritten Klasse. In den kooperativen Organisationsformen haben wir zum Teil andere Partner.

Religiöse Bildung

Neben dem Religionsunterricht bieten wir im Rahmen der Unterrichtszeit einen Vorbereitungsunterricht für Kommunion, Firmung und Konfirmation an. Wir führen auch die kirchlichen Feiern zusammen mit der Pfarrerin und dem Pfarrer in Wört durch. Für die ganze Schule werden drei Gottesdienste (Weihnachten, Ostern, Schuljahresabschluss) in ökumenischer Form durchgeführt. Ansprechpartnerin: Ursula Stengel-Wünsch

S

SBBZ kmE

Abkürzung für **S**onderpädagogisches **B**ildungs- und **B**eratungszentrum mit Förderschwerpunkt **k**örperliche und **m**otorische **E**ntwicklung

Schulkindergarten

Schulkindergärten für Kinder mit körperlichem und motorischem Förderbedarf sind Teil des SBBZ kmE. Schulkindergärten sind Teil der [Inklusiven Kindertagesstätten](#) und betreiben sie an mehreren Standorten.

Schul.Cloud

Die Schul.Cloud ist das zentrale Kommunikationsinstrument unserer Schule. Es handelt sich hierbei um einen kostenfreien Messenger mit einer Dateiablage. Nach der Erstanmeldung über das Anmeldeformular werden Sie von uns angelegt und bekommen eine E-Mail mit den weiteren nötigen Schritten. Anschließend können die Lehrkräfte mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Die Schul.Cloud kann über PC, Smartphone und Tablet benutzt werden. Weitere Informationen und Hilfe bei Problemen bekommen Sie bei Jonas Lindenmeier, Telefon 07964 9004-231.

Schulkonferenz

ist das zentrale Gremium der Schule: Sie setzt sich zusammen aus Schülern, Eltern und Lehrkräften. Ihre Aufgaben und Rechte sind in einer eigenen Schulkonferenzordnung aufgeführt.

Schulleitung

setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:

- Schul- und Betriebsleitung: Hannes Scholz
- Stellv. Betriebsleitung: Jennifer Kinsky
- Abteilungsleitung Beratung/FF/Skiga: Annette Fetzer
- Abteilungsleitung Grundstufe Wört: Ursula Stengel-Wünsch
- Abteilungsleitung Hauptstufe Wört: Jonas Lindenmeier
- Abteilungsleitung Berufliche Bildung: Sophie Pflanz
- Abteilungsleitung KOF-Nord: Jule Kraft
- Abteilungsleitung KOF-Mitte: Ursula Stengel-Wünsch
- Abteilungsleitung KOF-Süd: Johanna Fleischmann
- Abteilungsleitung Internat: Christian Brenner

Schulseelsorge

ist ein konfessionsübergreifendes Angebot für alle am Schulleben Beteiligte. Gemeinsame Gespräche über Lebensfragen, persönliche Entwicklung

und/oder Bewältigung von Krisen sind bedingungslos und wertschätzend und wollen Mut machen, Lösungswege zu finden/ zu gehen.

Ansprechpartnerin: Michaela Scherer

Sprechstunde: Tag, Ort, Zeit (bitte informieren Sie sich bei der Lehrkraft ihres Kindes)

Individuelle Vereinbarung: schulseelsorge.kbs@rsw-owh.de

Schulzeit/-besuchsjahre Für Schüler:innen eines SBBZ kmE gilt:
Die Grundstufenzeit umfasst 4 Jahre (Ausnahme Bildungsgang GS)
Die Hauptstufenzeit dauert 5 Jahre, kann aber auf Antrag der Eltern um 2 Jahre verlängert werden (i.d.R. nach Klasse 6 und Klasse 8/9)
Die Berufsschulstufenzeit dauert 3 Jahre. Eine Verlängerung um 1 Jahr ist möglich (Antrag der Eltern).

Sehbehinderung Unterstützung kann über die Fachkollegin im Haus (Corinna Brenner, Email: c.brenner@rsw-owh.de) und ggf. über die Beratungsstelle der Nikolauspflege Heidenheim angefordert werden. Telefon: 07321/2723-0 (Zentrale). Es finden auch Besuche der Beratungsstelle der Nikolauspflege in unserer Einrichtung statt.

SMV Die Schülermitverwaltung besteht aus den Klassensprechern der Haupt- und Berufsschulstufe. Verbindungslehrer: Meike Schnitzer und Matthias Bauer.

Spenden Geld- und/oder Sachspenden der Eltern können ggf. über die Verwaltung (Frau Prickler) bescheinigt werden. Spendenbescheinigungen werden entsprechend ausgestellt.

U

Unfall Bei Unfällen zu Schulzeiten ist der Württemberger Gemeindeunfall-versicherungsverband (WGUV) zuständig.

Unterrichtszeit Sie umfasst 34 Unterrichtsstunden/Woche an der Stammschule
Die kooperativen Organisationsformen orientieren sich an den Öffnungszeiten der Partnerschulen. Genaue Öffnungszeiten siehe Anhang, Seite 16.

Unterstützte Kommunikation (UK)

UK bietet nichtsprechenden oder verbal stark eingeschränkten Kindern und Jugendlichen durch den Einsatz externer, elektronischer (z.B. „Talker“) oder nichtelektronischer Mitteln (z.B. Bildtafeln) die Möglichkeit, ihre Kommunikationsfähigkeiten zu erweitern. Es besteht ein Arbeitskreis von Lehrkräfte, der die konzeptionelle Weiterentwicklung begleitet. Ansprechpartner:innen sind Mitglieder des Arbeitskreises. → [Computer](#)

W

Wäsche Für die Kleidungsstücke (Jacken, Pullover etc.) wird eine namentliche Kennzeichnung dringend empfohlen.

Z

Zeugnisse

Alle Schüler:innen erhalten ein Zeugnis, welches aus einem Schulbericht besteht und interdisziplinär im Klassenteam erstellt wird. Individuelle Lernfortschritte werden in positiven Formulierungen beschrieben. Zeugnisse spiegeln die Kompetenzen der Schüler:innen wider. Noten werden dann erteilt, wenn die Leistungen der Schüler:innen dem Bildungsplan der Grund-, Haupt-, oder Förderschule entsprechen und mit den Leistungen annähernd altersgleicher Schüler:innen verglichen werden können.

Zentraler Service

Unseren Zentralen Service erreichen Sie unter **07964 9004 0**

Anhang 2: Adressen der Busunternehmen [\[zurück\]](#)

Stand: Juli 2021

Launer-Reisen, Omnibusunternehmen GmbH, Wehrlachstr. 5, 73499 Wört

Ansprechpartner: Barbara und Paul Launer E-Mail: info@Launer-Reisen.de
Telefon 07964 / 9 21 00-0 (tagsüber) Fax 07964 / 921 00 90

Johanniter - Unfall – Hilfe, Kreisverband Ostalb, Stuttgarter Str. 124, 73430 Aalen

Ansprechpartner: Herr Buchholz E-Mail: jan.buchholz@juh-bw.de
Telefon 07361 / 96 30-0 Fax 07361 / 96 30 69

Anton Fuchs, Omnibusunternehmen Dinkelsbühler Str. 21, 73499 Wört

Ansprechpartner: Herr Fuchs
Telefon 07964 / 6 93 Fax 07964 / 33 08 90

Omnibus-Taxi Hirsch, Wolfertsbronn 21, 91550 Dinkelsbühl

Ansprechpartnerin: Ilse Hirsch E-Mail: mail@omnibus-taxi-hirsch.de
Telefon 09851 / 535-00 Fax 09851 / 535 55

Taxi Ries, Erningerstr. 6, 86720 Nördlingen

Ansprechpartner: Stefan Ries E-Mail: info@einfach-riessig.de
Telefon 09081 / 8 77 78 Fax 09081/290 22 26

Peter Botschek, Kappelweg 11, 73467 Kirchheim

Ansprechpartner: Herr und Frau Botschek E-Mail: kathrin.botschek@botschek-bus.de
Telefon 07362 / 35 28 Fax 07362/956 03 99

Hansmann Omnibusverkehr, Rudolf-Diesel-Str. 4, 74585 Rot am See

Ansprechpartner: Herr Hansmann E-Mail: omnibus-hansmann@t-online.de
Telefon 07955 / 29 63 Fax 07955/12 64

Krauß Beförderungsdienste, Schönblick 14, 74594 Kreßberg-Haselhof

Ansprechpartner: Herr Krauß E-Mail: dieter.e.krauss@t-online.de
Telefon 07957 / 92 697 92 Fax 07957 / 926 97 93

Taxen-Zentrale Schwäbisch Gmünd, Bahnhofstr. 2, 73525 Schwäbisch Gmünd

Ansprechpartner: Herr Fifka
Telefon 07171 / 1 94 10 Fax 07171 / 370 74

DRK-Kreisverband Aalen, Bischof-Fischer-Str.119-121, 73430 Aalen

Ansprechpartner: Herr Rosenkranz E-Mail: info@drk-aalen.de
Telefon 0736 / 951-0 Fax 07361 / 95 12 80

Taxi Bieg, Hauptstr. 54, 73466 Lauchheim

Ansprechpartner: Peter Bieg E-Mail: peter-bieg@gmx.de
Telefon 0170 / 329 00 33

Bitte informieren Sie bei Erkrankung Ihres Kindes rechtzeitig das Busunternehmen; somit können unnötige Fahrten eingespart werden! Vielen Dank!

Anhang 3: Schulöffnungszeiten

Unterrichtsbeginn KBS Wört und an den verschiedenen Standorten

Schulstandort	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Abtsgmünd	8:20 – 15:35	8:20 – 15:35	8:20 – 12:30	8:20 – 15:35	8:20 – 12:30
Abtsgmünd-Hohenstadt	8:00 – 15:00	8:00 – 15:00	8:00 – 12:15	8:00 – 15:00	8:00 – 12:15
Blaufelden	8:35 – 15:10	8:35 – 15:10	8:35 – 12:50	8:35 – 15:10	8:35 – 12:50
Bühlertann	7:55 – 13:10	7:55 – 16:30	7:55 – 13:10	7:55 – 11:20	7:55 – 13:10
Crailsheim	8:00 – 15:00	8:00 – 15:00	8:00 – 12:25	8:00 – 15:00	8:00 – 12:25
Crailsheim-Roßfeld	8:15 – 15:10	8:15 – 15:10	8:15 – 12:40	8:15 – 15:10	8:15 – 12:40
Fachsenfeld	8:00 – 15:15	8:00 – 15:15	8:00 – 12:30	8:00 – 15:15	8:00 – 12:30
Hariolf-Gymnasium	8:20 – 15:35	8:20 – 15:35	8:20 – 15:35	8:20 – 15:35	8:20 – 12:45
KBS-Wört	9:05 – 15:35	8:20 – 15:35	8:20 – 13:20	8:20 – 15:35	8:25 – 12:35
Kirchheim	8:35 – 15:00	8:35 – 15:00	8:35 – 12:55	8:35 – 15:00	8:35 – 12:55
Rindelbach	8:00 – 14:50	8:00 – 14:50	8:00 – 12:20	8:00 – 14:50	8:00 – 12:20
Schrezheim	7:50 – 14:40	7:50 – 14:40	7:50 – 12:10	7:50 – 14:40	7:50 – 12:10
Schrozberg	7:50 – 15:05	7:50 – 15:05	7:50 – 12:55	7:50 – 12:55	7:50 – 12:55
Unterrombach	8:35 – 15:00	8:35 – 15:00	8:35 – 13:00	8:35 – 15:00	8:35 – 13:00
Waldhausen	8:15 – 15:15	8:15 – 15:15	8:15 – 12:40	8:15 – 15:15	8:15 – 12:40
Wasseralfingen	7:50 – 14:45	7:50 – 14:45	7:50 – 12:10	7:50 – 14:45	7:50 – 12:10

Stand: 11.06.2024